

# Gottes Geschichte

---

## 1. Drittel

15 Min *Wie geht's dir?-Runde*

10 Min *Auswertung: Was ist aus den Zielen vom letzten Treffen geworden?*

15 Min *Vision*

### Menschen des Friedens

Jesus möchte, dass wir andere zu seinen Jüngern machen – und er gibt auch eine ausführlichere Erklärung dazu, wie wir das machen sollen.

*Lest gemeinsam Lukas 10,1-12. Erzählt dann die Geschichte aus dem Kopf nach.*

Jesus sendet seine Jünger aus und sagt ihnen, dass sie freundlich auf andere Menschen zugehen sollen. Dann werden sie auf zwei verschiedene Arten von Menschen treffen: Menschen des Friedens (wörtlich „Sohn des Friedens“ in Vers 6), die interessiert an den Jüngern und ihrer Botschaft sind – und Menschen, die nicht daran interessiert sind.

Der Heilige Geist bereitet ständig um uns herum Menschen auf Gottes gute Nachricht vor und weckt ihr Interesse. Wenn Menschen jedoch nicht daran interessiert sind, dann können wir selbst mit den besten Argumenten sie nicht zu „Menschen des Friedens“ machen. Jesus weist seine Jünger an, in diesem Fall weiter zu gehen und anderswo nach interessierten Menschen zu suchen (Vers 10). In diesem Sinn können wir also nicht beliebige Menschen zu Jüngern „machen“, aber wir können lernen, immer besser mit dem Heiligen Geist zusammenzuarbeiten, indem wir

- herausfinden, ob jemand ein Mensch des Friedens ist und wenn ja:
- ihm erklären, was Gottes gute Botschaft ist (Vers 9) und ihn zum Jünger machen.

Häufiges Missverständnis: „Ich brauche nicht über meinen Glauben zu reden – sie sollen es in meinem Leben sehen.“

Paulus erinnert uns „*Und wie können sie an ihn glauben, wenn sie nie von ihm gehört haben? Und wie können sie von ihm hören, wenn niemand ihnen die Botschaft verkündet?*“ (Römer 10,14b). Der Heilige Geist bereitet viele auf das Evangelium vor, aber die meisten werden erst dann zu Jesus finden, wenn ihnen jemand die Gute Nachricht erklärt. Wichtig für uns ist also, dass wir Ausschau nach interessierten Menschen halten und vorbereitet sind, um ihnen das Evangelium erklären zu können.

---

## 2. Drittel

10 Min *Lobpreis*

10 Min *Lernen aus der Apostelgeschichte.* Tauscht euch aus: Was hast du aus den Kapiteln 21-24 gelernt? Worauf weist dich der Heilige Geist hin? Nutzt eure ausgefüllten Arbeitsblätter zur Apostelgeschichte.

20 Min *Lehre: Gib jedem Teilnehmer jetzt dieses Arbeitsblatt sowie das Arbeitsblatt „Gottes Geschichte“.*

### Die gute Nachricht weitergeben: Drei Geschichten

#### Seine / Ihre Geschichte

- Wenn du mit jemandem ins Gespräch kommst: Zuhören!
- Stelle Fragen zu: Familie, Interessen, Probleme, geistlicher Hintergrund, ...

#### Deine Geschichte (siehe erste Lektion)

- Sei immer bereit, in ganz normalen Gesprächen deine Geschichte mit Gott zu erzählen.
- Kann dir helfen, Menschen des Friedens zu finden, denen du Gottes Geschichte erzählen kannst


**Gottes Geschichte (das „Evangelium“)** – *Merkhilfe: Die fünf Finger der rechten Hand*

*Geht nun gemeinsam das Arbeitsblatt „Gottes Geschichte“ durch.*



25 Min **Üben:** In Zweiergruppen erzählt jeder dem anderen einmal Gottes Geschichte.

5 Min **Ziele bis zum nächsten Treffen**

-  **Nutze deine Namensliste, bete und formuliere deine persönlichen Ziele:**
- Ich werde \_\_\_\_\_ meine Geschichte mit Gott erzählen.
  - Ich werde \_\_\_ Mal üben, Gottes Geschichte zu erzählen
  - Ich werde Apostelgeschichte 25-28 lesen und auf dem Arbeitsblatt aufschreiben, was Gott mir zeigt.
  - Ich werde \_\_\_\_\_ trainieren, so wie ich trainiert wurde.
  - Ich werde jeden Tag für die Menschen auf meiner Namensliste beten.

10 Min **Betet füreinander.**